

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V.



PRESSEINFORMATION

Internationaler Frauentag 2023 - IN VIA stärkt Alleinerziehende Armutsrisiko, Corona-Krise, Inflation – Alleinerziehende weiter extrem belastet

Köln, 06.03.23: **Alleinerziehende und ihre Kinder sind Studien zufolge in hohem Maße von finanzieller Armut bedroht. Laut der aktuellen Bertelsmann-Studie gelten knapp 43 Prozent aller Ein-Eltern-Familien als einkommensarm, bei Paar-Familien mit einem Kind sind es dagegen 9 Prozent. Obwohl Alleinerziehende - zu 88 Prozent Frauen - in den meisten Fällen erwerbstätig sind, können sie häufig nicht das Existenzminimum für sich und ihre Kinder sichern. In Köln sind die Zahlen im Landesvergleich überproportional hoch. In der Kölner Südstadt betreibt IN VIA Köln gemeinsam mit der Caritas Köln die ZentraleE, ein Zentrum für alleinerziehende Eltern, in dem Betroffene schnelle und unbürokratische Hilfe erhalten.**

Die Krisen der letzten Jahre treffen Alleinerziehende hart: Fehlende Kinderbetreuung, Homeoffice, Homeschooling und Einkommenseinbußen während der Pandemie, aktuell Existenzängste durch gestiegene Energiepreise und hohe Lebenshaltungskosten. Für viele die ultimative Zerreißprobe, denn aufgrund des mit 43 Prozent übermäßig hohen Risikos in Armut zu leben, hatten viele Alleinerziehende bereits vor der Inflation ihre Belastungsgrenze erreicht. Für sie gibt es keine finanziellen Puffer für Ungeplantes. Zum erhöhten Armutsrisiko kommen die alltäglichen Belastungen und ständiges Multitasking: Neben Job, Haushalt, Erziehung und Freizeitangeboten für die Kinder haben Alleinerziehende oft nur wenig Zeit für sich selbst.

„Mit unseren Beratungsangeboten in der ZentraleE wollen wir Alleinerziehende stärken und sie unterstützen, beruflich durchzustarten und auf dem ersten Arbeitsmarkt langfristig Fuß zu fassen. Wie zeigen ihnen Wege zu Hilfsangeboten auf und halten ihnen bei Bedarf den Rücken mit professioneller Kinderbetreuung frei, um das zu erledigen, was nötig ist“, so Andrea Redding, Vorständin von IN VIA Köln. „Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen und partizipatorischen Ansatz. Das Projekt wird flankiert durch sozialpädagogische und psychologische Unterstützung sowie durch eine niedrigschwellige Beratung, die die Alleinerziehenden jederzeit in Anspruch nehmen können.“

Interessierte und Ratsuchende können zu den Öffnungszeiten spontan in die ZentraleE kommen und einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

KONTAKT und INFOS:

ZentraleE – Zentrum für alleinerziehende Eltern

Severinstraße 39, 50678 Köln, aktuelle Infos bei [Facebook](#)
Tel. 0221 16833337, Email: info@zentrale-suedstadt.de

Öffnungszeiten

Montags 8:30 – 17:00 Uhr, dienstags bis freitags 10:00 – 19:00 Uhr

IN VIA
Kath. Verband für
Mädchen- und
Frauensozialarbeit
Köln

Aline Mühlbauer
Stabsstelle Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Stolzestraße 1a
50647 Köln

Tel.: 0221 /4728 – 651

[aline.muehlbauer@
invia-koeln.de](mailto:aline.muehlbauer@invia-koeln.de)

www.invia-koeln.de

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V.

IN VIA Köln ist ein innovativer und zukunftsweisender, katholischer Sozialverband, der sich für Chancengleichheit und Teilhabe – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion, sexueller Identität und Unterstützungsbedarf einsetzt.

Wir befähigen und bestärken Menschen durch unsere Bildungs-, Teilhabe- und Inklusionsangebote. Die Basis unserer Arbeit ist das christliche Menschenbild.

1898 aus dem Ehrenamt entstanden, ist IN VIA Köln einer der Pioniere deutscher Sozialarbeit. Wir sind ein Fachverband der Caritas und heute mit knapp 800 Mitarbeitenden und über 160 Ehrenamtlichen einer der größten Sozialverbände in Köln.